

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. VII.

Den 15. Februar 1783.

## I. Aus Budissin.

### Todesfall.

Am letztern Sonnabende, den 8. d. früh um 1 Uhr, entschlief nach vieljähriger Leibesschwachheit an einem Steck- und Schlag-Flusse, die Hochwohlgeborene Fräulein Henriette Tugendreich von Lppingen. Sie war die dritte und jüngste Tochter weil. Herrn Reinhard von Lppingen, Königl. Pohlen. und Kurfürstl. Sächs. Generalmajors von der Infanterie, eines gebornen Dänen, von seiner Gemalin, einer gebornen von Uechtriz, aus dem Hause Sohland am Rothstein. Ihr Herr Vater wurde zu Anfange dieses Jahrhunderts, in dem damaligen schwedischen Kriege, in einer Action bey Riga, als Kurfürstl. Sächs. Obrister durch eine feindliche Falkonerkugel hart verwundet; kam als schwedischer Gefang-

ner nach Riga, und starb daselbst, nachdem er gleich nach der Action wegen seiner Tapferkeit von seinem Könige zum Generalmajor war erklärt worden, nach 22 Wochen an seinen Wunden, mit Verlust seines ganzen Vermögens. Ihre Frau Mutter starb hier in Budissin im Jahre 1744. Von ihren hinterlassnen drey Fräulein Töchtern folgte ihr die erste 1768, die zweite 1770, und die dritte, wie oben gesagt. Ihr Alter hat sie gebracht auf 83 Jahre. Ihre entseelten Gebeine wurden am Dienstage den 11. früh um 9 Uhr, mit christadelichen Leichencereemonien zum Tauscher zur Erde gebracht.

Am 12. d. führten die Söhne einiger Patrizier unsrer geliebten Vaterstadt, welche das hiesige Gymnasium frequentiren, mit Zuziehung einiger andern Gymnasia- sten, auf dem Schützenhause ein Schauspiel

8

spiel